



SCHÖPPINGEN i. W.

BORGAS-MÜNSTER/62

O wie so wundertief  
ist Deiner Liebe Neigen zu uns!  
Den Knecht zu lösen,  
gabst Du den Sohn dahin.  
(liturgie der Kirche)

Jesus!            Maria!            Josef!            Anton!



Wer so gestrebt wie du im Leben,  
Wer so erfüllte seine Pflicht,  
Wer stets sein Bestes hergegeben,  
Der stirbt selbst im Tode nicht.

Gedenket im Gebete  
des in Gott ruhenden  
Landwirts

Anton Hilbolt

Der liebe Verstorbene wurde geboren am 14. Februar 1884 zu Gaxel und lebte mit Maria Marking in glücklicher Ehe, die mit drei Kindern gesegnet wurde.

Seine Gattin ging ihm schon früh im Tode voran, ein Junge starb im Kindesalter und ein Sohn fand in Rußland den Heldentod.

Am 10. April 1928 vermählte er sich mit Margarethe Keizers, die ihm drei Kinder schenkte und ihm am 16. März 1957 durch den Tod entrissen wurde.

Nach einem arbeitsreichem Leben starb er am 12. Juli 1960, versehen mit den Tröstungen unserer hl. Kirche.

Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Vater unser . . .

Gegrüßet . . .